Vermischtes.

Familiendrama in Charlottenburg. Das Familiendrama in der Uhlandstraße in Charlottenburg, über welches wir berichteten, hat ein drittes Opfer gefordert. Dienstag morgen ist im Städtischen Krankenhause zu Charlottenburg der dreijährige Erich verstorben; auch das Befinden seines dort noch darniederliegenden Bruders ist fortgesetzt kritisch. Die Frage, ob der Ehemann der Urheber des Verbrechens sei, wird nach den fortschreitenden Feststellungen seitens der Kriminalpolizei dahin bejahen, daß der ursprünglich gegen diesen sich geltend machende Verdacht nicht mehr aufrecht zu erhalten ist. Vielmehr ist die Ehefrau als die Thäterin anzusehen; sie hat erst ihre Kinder auf den Tod vergiftet und sich dann selbst erschossen. Der Thatort, an dem die Leichen der Frau und des ältesten Sohnes verblieben waren, wurde von einer Gerichtskommission besichtigt. Die Bewohner des Hauses wurden vormittags auf der Polizeidirektion zu Charlottenburg vom Kriminalkommissar Krause nochmals eingehend vernommen. Die Kriminalpolizei neigte aber bald mehr und mehr der Ansicht zu, daß Frau Siebert die Thäterin sei. Hierauf deutet vor allem die Stellung hin, in welcher die Leichen gefunden wurden. Frau Siebert lag in der Küche etwas gekrümmt auf dem Fußboden und zwar auf der linken Seite. Der Revolver lag auf ihrem Schoße, als wenn er eben ihrer Hand entfallen war. Dazu kommt, daß die Schüsse bei den Kindern in der linken, bei der Frau dagegen in der rechten Schläfe sitzen.

Studentenschlägerei. Zwischen einer radikalen und einer katholischen Studentenverbindung entspann sich in Basel eine blutige Schlägerei. Erst ein starkes Polizei-Aufgebot verschaffte Ruhe. Viele Studenten sind schwer verletzt.

Der Rechenkünstler als Spielbank-Sprenger. Um die „Bank von Monte-Carlo zu sprengen," hat sich ein Konsortium gebildet, dessen Mittelpunkt eine wohlbekannte Persönlichkeit ist. Es ist dies der Rechenkünstler Inaudi, dessen erstaunliche Begabung vor einem Jahre berechtigtes Aufsehen erregt hat. Schon damals erklärte er, daß er sich mit einem System beschäftige, durch das er in Monte-Carlo die Glücksgöttin bauernd zu sich zu fesseln hoffe. Jetzt scheint Inaudi über sein System im Klaren zu sein. Er befindet sich im „Paradies des Teufels," um jetzt für sich und einen Kreis von Anhängern seiner Lehre die Probe auf das Exempel zu machen.

Personalnachricht. Der Reichsgerichtsrath a. D. Dr. Hambroch ist am 5. d. M. abends in Berlin, 79 Jahre alt, gestorben.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Kaliwerk Hedwigsburg bei Neindorf. Es wird uns von unterrichteter Seite geschrieben: Wie wir vernehmen, sind seit etwa 14 Tagen die Auffahrungsarbeiten im Karnallit- wie Kainitlager aufgenommen und es haben bisher die Erwartungen, welche man nach den früheren Mitheilungen der Verwaltung hegen konnte, sich vollkommen bestätigt. Der Kanit ist von vorzüglicher Qualität und hat bisher durchweg einen Prozentgehalt, der weit über dem vom Syndikat vorgeschriebenen Minimalgehalt liegt. Die ganze Mächtigkeit des Karnallitlagers ist noch nicht festgestellt, scheint aber nach den bisherigen Aufschlußarbeiten vollkommen den bekannt gegebenen Bohrergebnissen zu entsprechen. Die Mühlenanlage wurde dem Betriebe übergeben. Ob in oder neben dem Syndikat wird das Unternehmen daher nunmehr mit dem Versand seiner Salze beginnen können.

— In der heutigen Generalversammlung der Akt.-Ges. Konsolidirtes Braunkohlen-Bergwerk „Marie" bei Atzendorf wurde der Generalversammlungs-Beschluss vom 5. Dez. 1896 dahin geändert, dass von der Ausgabe neuer Aktien der Stempelkosten wegen, die etwa 9900 M. betragen würden, abgesehen werden soll. Die Rückzahlung soll in der Weise erfolgen, dass den Einreichern von je 5 alten Aktien 4 abgestempelte Aktien nebst 300 M. in baar zurückgegeben werden. Die Auszahlung erfolgt der gesetzlichen Bestimmungen wegen nach Ablauf des Jahres (am 1. Februar 1898). Die Kohlenförderung hat im neuen Geschäftsjahr bis Ende November d. J. einen Mehrgewinn von 39,500 M. gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres erbracht.

— Neue Aktiengesellschaft. Die bisher unter der Firma Anton Gleiner Wwe. in Königsee i. Thür. und Max Buchholz & Co. in Oberiten i. Thür. betriebenen Bleiweissfabriken sind auf eine mit 500,000 M. Grundkapital gebildete Aktiengesellschaft übergegangen. Die Finanzirung hat die Magdeburger Privat-Bank in Gemeinschaft mit der Bank-Firma F. Unger-Erfurt übernommen.

— Auf Antrag der Preussischen Pfandbrief Bank hat die Zulassungsstelle der Berliner Börse 10,000,000 Mark 3½ proz. Rheinprovinz-Obligationen zum Handel und zur Notirung zugelassen. Die Einführung wird in den nächsten Tagen erfolgen und zwar ohne vorherige Veröffentlichung eines Prospektes, da die Obligationen durch Verfügung des Herrn Handelsministers hiervon befreit sind.

— Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft. In der Hauptversammlung sprach General-Direktor Rathenau die Erwartung aus, dass die Gesellschaft bei der gegenwärtigen Höhe des Aktienkapitals (57 Millionen M.) nicht stehen bleiben könne, er glaube vielmehr, dass dasselbe noch einen Stand von 100 Millionen M. erreichen werde. Die jetzt vorliegenden Aufträge stellen einen Werth von 95 Millionen M. gegenüber 65 Millionen M. zu gleicher Zeit im Vorjahre dar. Der General-Direktor fügte hinzu, dass die Gesellschaft ihren Kulminationspunkt sicherlich noch nicht überschritten habe.

— Herr Ferdinand Pietschmann ist aus dem Vorstande der Aktiengesellschaft deutsche Musikwerke, System Pietschmann, ausgeschieden. In der Generalversammlung, zu der Berichterstatter nicht zugelassen waren, soll es ziemlich stürmisch zugegangen sein.

— Eisenbahn-Einnahmen. Mittelmeerbahn letztes Novemberdrittel. Hauptlinie mehr 72,332, Nebennetz weniger 16,094, zusammen 56,138 Le mehr als im Vorjahr.

— In der Hauptversammlung der Brauerei Friedrichshain wurde mitgetheilt, der Gerstenbedarf sei bei annehmbaren Preisen frühzeitig gedeckt; in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres sei ein Mehrabsatz von 4111 hl erzielt worden.

— Deutsche Grundkredit-Bank Gotha. Die am 2. Jan. fälligen Pfandbrief-Zinscheine werden lt. Bekanntmachung in heutiger Nummer in gewohnter Weise schon vom 15. Dez. ab eingelöst.

— Die Aktien der Chemischen Fabrik Schering wichen gestern weiter im Kurse, da der 1897er Gewinn der Gesellschaft hinter dem vorjährigen zurückbleiben soll.

— Chemische Fabrik Brickau, Aktien-Gesellschaft. Die Gesellschaft richtet auf ihren elektrochemischen Werken zu Ammendorf eine Anlage zur Herstellung von Oxalsäure ein.

— Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbau-Verein. Aufsichtsrath und Direktion haben beschlossen, den 63. Dividendenschein der Doppelaktien mit 1000 M. von jetzt ab zur Einlösung zu bringen.

* New York, 4. Dez. Der Werth der in der vergangenen Woche ein geführten Waaren betrug 7,428,507 Dollars, gegen 8,162,836 Dollars in der Vorwoche; davon für Stoffe 1,206,090 Dollars gegen 1,429,208 Dollars in der Vorwoche.

Rio de Janeiro, 6. Dez. [Telegr.] Wechsel auf London 7½.

Buenos Ayres, 6. Dez. [Telegr.] Goldagio 176,70.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

New York, 7. Dez. [Telegr.] Rother Winterweizen 98, Weizen Dezember 96½, Januar 96½, März —, Mai 92⅝, Mais Dezember 31, Januar —, Mai 33¼. — Mehl 3,85. Getreidefracht 4.

Chicago, 7. Dez. [Telegr.] Weizen Dez. 98½, Januar 89⅞, Mais Dezember 25½.

* Leipzig, 7. Dez. Weizen per 1000 kg netto inländischer 183 bis 190 M. bez. u. Br., do. neuer —, M. bez. u. Br., do. ausländischer 207—219 M. Br. Matt. Roggen per 1000 kg netto inländischer 140—147 M. ges. u. Br., do. neuer —, M. bez. u. Br., do. ausländischer 152—160 M. bez. u. Br. Matt. Gerste per 1000 kg. netto Braugerste 167—182 M. bez. u. Br., Mahl- und Futterwaare 116—130 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg. netto inländischer neuer 149—154 M. bez. u. Br., do. ausländischer 149—154 M. bez. u. Br. Behauptet.

* Hamburg, 7. Dez. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 180—190. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—152, russischer loco etwas ruhiger, 109,00. Hafer fest. Gerste behauptet.

* Wien, 7. Dez. Weizen per Frühjahr 11,84 Gd., 11,86 Br. Roggen per Mai-Juni 8,60 Gd., 8,62 Br. Hafer per Frühjahr 6,78 Gd., 6,80 Br.

* Pest, 7. Dez. Weizen loco geschäftslos, per Dez. —Gd., — Br., Frühjahr 11,96 Gd., 11,97 Br. Roggen per Frühjahr 8,70 Gd., 8,72 Br. Hafer per Frühjahr 6,45 Gd., 6,47 Br.

Zucker.

* Paris, 7. Dez. (Schluss) Rohzucker ruhig, 88% loco 27¾—28¼. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3, per 100 kg. per Dez. 31, per Jan. 31¼, per Jan.-April 32, per April-Mai 32⅜.

* London, 7. Dez. 96% Javazucker 10¾ ruhig, Rüben-Rohzucker loco 9½ fest.

Spiritus.

* Leipzig, 7. Dez. Spiritus (unversteuert) per 10,000 l % ohne Fass mit 50 M. Verbrauchsabg. 56,70 M.-G., do. mit 70 M. 37,40 M.-G.

* Hamburg, 7. Dez. Spiritus ruhig, per Dez. 21¾ Br., per Jan.-Febr. 21 Br., per Febr.-März 20½ Br., per März-April 20½ Br.

* Stettin, 6. Dez. Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 36,90 bez.

* Breslau, 7. Dez. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Dez. 55,80 G., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Dez. 36,30 G.

* Königsberg, 7. Dez. Spiritus per 100 Liter 100% loco 35,50, per Dez. 35,0, per Frühj. 36,50.

* Danzig, 7. Dez. Spiritus loco kontingentirt 55,00, nicht kontingentirt 35,24.

* Paris, 7. Dez. (Schlussbericht) Spiritus behauptet, per Dez. 45, per Jan. 44½, per Jan.-April 44, per Mai-Aug. 43¼.

Oelsaaten, Oele, Fettwaaren.

* Leipzig, 7. Dez. Raps per 1000 kg. netto — M. Rapskuchen per 100 kg netto —.— M. Br. Rüböl per 100 kg. netto ohne Fass flüssiges 56½ M. nom, gefrorenes —Br. Fluer.

* Hamburg, 7. Dez. Rüböl (unverzollt), unverändert, loco 57,50 Br.

* Antwerpen, 7. Dez. Schmalz per Dez. 53½, Margarine ruhig.

* New York, 6. Dez. Schmalz Western steam 4,55, do Rohe & Brothers 4,80.

Petroleum.

* Hamburg, 7. Dez. Petroleum behauptet, Standard white loco 4,75 Br.

* Bremen, 7. Dez. (Börsen-Schlussbericht.) Raffinirt. Petroleum (Offiz. Notirung der Bremer Petroleum Börse.) Loco 4,95 Br.

* Antwerpen, 7. Dez. (Schlussbericht) Raffinirtes Type weiss loco 14¾ bez. u. Br., per Dez. 14¾ Br., per Jan. 15 Br. Ruhig.

* New York, 7. Dez. (Telegr.) Petroleum Standard white in New-York 5,40, do. in Philadelphia 5,55, do. Refined (in Cases) 5,95, do. Pipe line Certific. per Jan. 65,00.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null).

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	6. Dez.	+ 0,48	7. Dez.	—	—	—
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,38	»	+ 2,36	2	—
do. Unterpegel	»	+ 0,10	»	+ 0,02	8	—
Trotha	7. »	—	8. »	—	—	—
Alsleben, Oberpegel	6. »	+ 2,27	7. »	+ 2,38	—	1
do. Unterpegel	»	+ 1,50	»	+ 1,50	—	—
Bernburg	»	+ 1,19	»	+ 1,12	7	—
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,54	»	+ 1,50	4	—
do. Unterpegel	»	+ 0,56	»	+ 0,54	2	—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.	Dez.	Fall	Wuchs		Dez.	Fall	Wuchs
Budweis	6. + 0,12	—	2	Torgau	7. + 0,76	4	—
Prag	» + 0,02	3	—	Wittenberg	» + 1,66	—	—
Jungbunzlau	» — 0,05	1	—	Rosslau	» + 0,99	1	—
Laun	» — 0,15	—	7	Barby	» + 1,34	3	—
Pardubitz	» — 0,12	—	1	Magdeburg	» + 1,28	—	8
Brandeis	» — 0,05	7	—	Tangermünde	» + 1,76	—	2
Melnick	» — 0,30	7	—	Wittenberge	» — 1,38	4	—
Leitmeritz	» — 0,18	4	—	Dömitz Peg.	6 + 0,36	—	1
Aussig	7. + 0,55	4	—	Lauenburg	0. + 1,02	—	—
Dresden	» — 1,18	3	—				

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 7 cm Wuchs gemeldet.

Schiffsverkehr und Frachten.

Aussig, 6 Dez. Heutige Fahrtiefe 37½ Zoll österr. Mass.

Berliner Börse vom 7. Dez.

(Ergänzung zu den Notirungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 5, Lomb. 6. Amsterdam 3. Brüssel 3. Petersburg 5½. Wien 4.

London 3. Paris 2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.		
Barmer Stadtanleihe	3½	99,25 bz G
Berliner Stadt-Obl.	3½	100,40 G
do. do. 1892	3½	100,40 G
Magdeburger St.-Anl.	3½	— —
do. do. neue	4	— —
Westpr. Prov.-Anl.	3½	— —
Bad. Staats-Eis.-Anl.	4	— —
Bairische Anleihe	4	— —
Braunschw. 20Thlr.-L.	—	128,00 G
Köln-Mind. Pr.-Anth.	3½	135,90 bz
Hamb. 50 Thlr.-Loose	3	136,40 bz
Meininger 7 fl.-Loose	—	22,00 G
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	129,80 G

Ausländische Fonds.		
Argent. Gold-Anl. 5%	—	74,50 bz
do. innere do. 4½%	—	69 75 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	28,00 bz
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	100 6 bz
do. do. 1888	5	100,70 G
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	25,60 B
Chinesische Anleihe	5	104,60 bz
do. do. 1896	5	97,30 bz G
Egyptische priv. Anl.	3½	— —
do. do. do.	4	— —
Freiburg. 15 Fr.-Loose	—	26,50 G
Griech. Anl. 1881—84	—	34,40 bz G
do. kons. Goldrente	—	27,20 bz G
do. Monopol-Anl.	—	36,10 G
do. Gd.-Anl. v. 1890	5	39,50 bz G
Mailländ. 10 Lire-Loose	—	12,50 bz
Mexikaner Anl. à 100	6	97,10 bz
do. do. à 20	6	98,90 bz
Norweg. Staats-Anl. 88	3	— —
Oesterr. 1860 er Loose	5	148,50 bz G
Rumän. 5% Anl. 81 fd.	5	— —
Russ. Gold-Anl. 1884, 88	5	109,50 bz G
Russ. Orient-Anl. II.	4	— —
do. do. III.	4	— —
do. Nicolai-Oblig.	4	— —
do. Boden-Kredit	4	121,10 bz
do. do. gar.	4½	105,25 bz G
Russ. Prämi.-Anl. 1864	5	197,25 bz
do. do. 1866	5	173,00 bz
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	99,70 bz
do. do. 1890	3½	— —
do. Hyp.-Pfdbr. 1878	4	102,10 G
Türkische Anleihe D.	1	22,15 B
do. Administ.	5	94,80 bz
do. 400 Frcs.-Loose	—	113,60 bz
Ungarische Gold I.-A.	4½	102,50 bz G
do. Kr.-R.	4	100,10 bz

Industrie-Aktien.		
A.-G. f. Anilinfabr.	12½	252,00 bz G
Admiralsgarten-Bad	4	69,75 bz
Annaburger Steingut	—	178,50 bz
Archimedes	4½	159 60 bz
Bauges. Berl. Charlbg.	7½	188,00 bz
do. B.-Wilmersd. T.-G.	26	904,00 bz
Braunschweiger Jute	12	165,50 bz
Berl.-Anh. Maschinen	12	190 50 bz
Berliner Bockbrauerei	8	171,75 bz
do Brauerei Königst.	6	134 75 bz
do. Union Gummi	5½	130,00 bz G
Brem. Eisenb. W. Lüke	8½	225,00 bz
Breslauer Oelwerke	5½	109,50 G
Charlottb. Wasserwerk	9	287,50 bz
Chem. Fabr. Schering	11	210,00 bz
Chemn. Masch. Zimm.	9	152,10 G
Dessauer Gas	6	234,00 bz
Dtsch. Gasglühl.-Ges.	60	708,00 G
Dtsche Jutespinnerei	12	147,75 G
Egestorff-Salzwerke	8	142,12 bz
Elberfeld. Farbenfabr.	18	342,10 bz
Erdmannsdorf. Spinn.	0	82,50 G
Freund Masch. konv.	13	218,00 G
Harburg-Wien Gummi	22	431,50 G
Herkort St.-Pr. konv.	1½	135,00 G
do. Brückenb. konv.	7½	133,00 bz G
do. do. St.-Pr.	8½	136,60 bz G
Hirschberger Masch.	8	130,50 G
Keyling & Th. Eiseng.	5	122,40 G
Kurfürstendamm-Ges.	—	760,00 bz G
La Velouce, Ital. D.	0	83,60 bz
Ludw. Löwe & Co.	20	464,50 bz G
Mälzerei Wrede	11	106,90 G
Magdeburger Baubank	0	67,50 bz
Magdeb. Pferdebahn	6	224,0 G
Neuroder Kunstanstalt	5½	119,50 bz
Nordd. Eisswerke	5½	77,10 bz
Omnibus-Gesellschaft	12	202,00 G
Oppeln. Portl.-Cem.	7½	172,75 bz
Passage	—	86,80 G
Pferdebahn, Breslauer	8½	291,50 bz
Saline Salzungen	7	96,50 B
Sangerhäuser Masch.	22½	312,25 G
Schäffer u. Walcker	2	50,25 bz
Schlesische Cement	10½	222,50 G
Schwartzkopff	10½	260,00 bz G
Siemens Glas-Industr.	11	228,00 bz G
Stettiner Cham. Didier	6	38,4 2 bz
Sudenburg. Maschin.	10	133,00 bz G
Thüringer Salinen	5½	74,75 B
Ver. Köln-Rottw. Pulv.	13	237,25 bz G
Vereinsbrauerei Artern	6	— —
Westf. Draht-Industrie	10	139,50 G
do. Union konv.	16	179,00 bz
do. 6% St.-Pr.	7	— —
Wittener Guss	10	171,25 bz G
Wilhelmshütte	1½	— —
Zuckerfabr. Frauenstadt	0	96,75 bz G

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig.		
Mainz-Ludw. 75, 76, 78	4	— —
do. v. 1890	3½	— —
Ostpreuss Südbahn	4	101,90 bz

Deutsche Eisenb.-St.-Prior.		
Breslau-Warschau	4	88,00 bz
Dortmund-Gronau-E.	4	194,50 bz
Marienb.-Mlawkaw.	5	120,50 B
Ostpreuss. Südbahn.	5	118,30 bz G

Eisenb.-Prior.-Obligationen.		
Aal. Eis.-Obl. v. St. gar.	3	58,25 G
do. Mittelmeerb. stfr.	4	97,40 bz G
Lemberg-Czernowitz.	4	99,60 G
Oest.-Frz. Staatsb. gar.	3	93,00 G
do. Ergänzungsn.	3	94,10 G
do. Gold-Pr.	4	103,40 G
Oesterr. Lokalbahn	4	— —
do. Nordwestbahn	5	— —
Südöster. Bahn (Lomb.)	3	77,40 G
do. Obligationen	5	107,00 G
Ung. Nordostb. Gold-O.	4½	102,80 G
do. Eisenb.-Bilb.-A.	4½	— —
Iwangorod-Dombr. gar.	4	— —
Kosl.-Woroneesch Oblk.	4	101,20 bz
K.-Chark.-Az., Obl. 89	4	— —
Kursk-Kiew	4	101,30 bz G
Moscu-Kiew-Woron	4	101,30 bz
Mosco-Kursk	4	— —
Mosco-Rjäsan	4	101,50 B
Mosco-Smolensk	5	102,30 bz G
Orel-Griäsi 1889	4	— —
Rjäsan-Koslow	4	101,25 bz G
Rjaschk-Morczansk	5	— —
Rybinsk-Bologoye	5	101,40 G
Russ. Südwestbahn	4	103,20 bz B
Transkaukasische	3	— —
Warschau-Wiener 10er	4	— —
do. IX. Ser.	4	— —
Wladikawskas Oblig.	4	— —
do. ukdb. b. 1906	4	101,30 G
Manitoba rz 1903	4½	104,10 G
Northern-Pac. I. b. 1921	6	— —
do. II. b. 1933	6	— —
do. III. rz. 1937	6	— —
do.	5	— —
S. Louis u. S. Fr. rz. 1931	6	113,75 G
do. do. do.	5	100,10 bz G
Central-Pacific	5	89,60 bz G

Anatolische	—	92,30 bz G
Portug. Eisenb.-O. 1886	3	59,50 G
do. 1889	3½	33,00 bz
Serb. Ek.-Hyp.-Obl. A.	5	— —
do. Lit. B.	5	— —

Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
Aachen-Mastricht	2½	— —
Altenburg-Zeitz	0	— —
Buschtiehrader B.	12	— —
Halberst.-Blankenb.	5½	135,75 bz
Ital. Meridional-Eb.	6½	136,10 bz
Jura-Simpl. kv. Westb.	4	85,00 bz
Ludwigshaf.-Berbach	10	248,20 G

Ausländ. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.		
Aussig-Teplitz	15	— —
Böhmische Nordbahn	8	— —
do. Westbahn	6	— —
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	5	106,90 bz
Graz-Köflach	5	— —
Kaschau-Oderberg	4	— —
Kronpr. R. St. Sch.	4	— —
Lemberg-Czernowitz	7½	147,25 bz
Oesterr. Nordwestb.	5½	— —
do. B. Elbethalb.	5½	— —
Südösterreich (Lomb.)	4	34,75 bz
Ungar.-Galiz. (gar.)	5	— —

Ivangor-Dombrowo	5	— —
Kursk-Kiew	8½	— —
Warschau-Terespol	5	— —
Warschau-Wien	19½	— —

Gotthardbahn	7½	147,50 bz
Ital. Meridionaux	5½	— —
Lüttich-Limburg	4	48,25 bz
Luxemb. Pr. Hnr.	4	110,90 bz
Schweiz. Centralbahn	5½	139,00 bz
do. Nordostbahn	6	106,40 bz
do. Unionbahn	4	— —

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.		
Aub.-Dessauer Pfdbr.	4	103,90 G
D. Gr.-K.-B. IV. rz. 110	3½	103,00 G
do. V. rz. 100	3½	98,40 bz G
do. VI. unkb. b. 1903	4	101,00 G
do. VII. unkb. b. 1903	4	102,2 bz G
Deuts. Grundsch. Obl.	4	100,20 bz G
do. do. V. VI.	4	103,40 bz G
Deuts. Hyp.-B.-Pfdbr.	4	100,50 G
Hamb. Hyp. rzb. à 100	4	99,90 bz
do. unkdb. bis 1900	4	100,75 bz
do. alte Ser. 1-45	3½	98,00 bz
do. S. 46-105, uk. 1905	3½	99,50 bz
Hanu. Bod. Pf. l. uk. 1904	3½	102,00 G
do. do. II.	3½	100,50 G
Meininger Hyp.-Pfdb.	4	— —
do. ab I. 1. 98 3½%	4	98,00 bz G
do. II. unkdb. bis 1900	4	100,80 bz G
do. do.	3½	100,00 bz G
do. Präm.-Pfdbr.	4	135,70 B
Nordd. Gr.-Cred. Pfdb.	4	99,70 B
do. IV. V. ukb. b. 1903	4	100,90 bz G
Ostpreussische	3½	99,80 bz
Pom. H. V. VI. 1900 uk.	4	100,5 bz G
do. VII. VIII. 1904 uk.	4	102,00 bz G
Posensche	4	— —
Pr. Hy.-C.-Pf. L. II. rz. 110	5	114,30 bz
do. III., V. u. VI. rz 100	5	107,50 G
do. XIII. rz. 100	4	100,50 G
Pr. Centrb.-Pfdb. 1900	4	102,75 bz G
do. do. 1900	3½	98,10 bz
do. do. 1900	3½	100,10 bz G
Pr. Hp.-A.-B. VII-XII.	4	100,20 bz G
do. do. XV-XVIII.	4	101,00 bz G
Pr. Hp.-V.-A.-G.-Cert.	4	99,80 B
do. do. 1905	4	102,40 B
do. do. Cert.	3½	97,80 B
Pr. Pfdbr.-Bk. uk. 1905	3½	100,30 bz G
do. Kleinb.-Obl. b. 1904	3½	99,00 G
do. Comm.-Obl. b. 1907	3½	100,40 G
Sächsische	—	— —
do.	3½	100,30 bz
Westpr. ritt. I. I. B.	3½	99,90 B
Pommersche	4	103,90 G
Posensche	4	103,90 B
Preussische	4	103,90 B
Sächsische	4	104,4 B
Schlesische	4	— —

Bergwerks u. Hütten-Ges.		
Aplerbeck	0	133,25 bz G
Arenberger Bergwerk	35	800,00 G
Baroper Walzwerk	0	80,00 G
Berzelius	5	127,00 G
Bismarckhütte	8	229,50 bz
Bonifacius Bergwerk	0	108,75 bz G
Concordia Bergwerk	7½	291,00 bz
Consolidat. Bergw.-Gl.	8	237,75 bz
Consol. Marie	0	115,25 bz
Duxer Kohlen kon.	12	169,00 G
Eschweiler Bergwerk	3	202,25 bz G
Geisenkirch. Gusstahl	2	143,75 bz G
Georg-Marien-St.-A.	0	128,25 bz
do. St.-Pr	4	136,00 bz G

Leipziger Börse, 7. Dezember.					
Zt.		M.	Zt.		M.
3 Sächs. Rent.-Anl		86,00 bz	4 Mausf. Ges. 1882		101,50 B
3 do.	1000	86 00 bz	4½ do.	1879	101,00 G
3 do.	500	86,100	4 do. Em. 1875		101,00 G
	Thlr.		4 Lpz. Stadtobl. 1884		100,40 G
3½ Staatsanl. 1855.	100	95,80 G	4½ do.	1876	100,40 G
3½ do. 67 kv. 4%	500	100,50 G	3½ Altb. Landoblig.	1000	102,25 G
3½ Landrentenbr.	500	99,100 G	3½ do. do.	5000	102 25 G

Div.	Eisenb.-Stamm-Akt.	
15	Aussig-Tepl. 500 B	327,50 B
8	Böhm. Nordbahn	175,00 G
13½ 21	Buschtiehrad. Lit. A.	298,75 G
12	do. do. B	284,7 B
10 fl.	Galiz. K.-Ludw.-B.	107,00 B
6½	Graz-Köflach	144,75 G
3½	Marienburg-Mlawka	83,000

Div.	Eisenb.-St.-P.-Akt.	
5	Dux-Bodenb. Lit. A.	— —
5	do. do. B.	— —
5	Marienburg-Mlawka	— —

Div.	Bank- u. Kredit-Akt.	
11	Allg. D. Kr.-A. Lpz.	218,50 bz G
8	Dresdener Bank	158,75 G
6½	Gothaer Privatb.	137,00 B
9	Leipziger Bank	193,2 bz G
5⅝	Sächs. Bank	133,00 G
6	Zwickauer	113,25 B

Div.	Industrie-Papiere.	
9	Chemn. Werke. (Zim.)	152,00 B
24	Cröllw. Papierfabr.	295,00 B
— 4%	do. do. Schildwschr	101,25 B
3	Dörstewitz-Raffm.	82,25 B
3	D. W. M. (Sondern. & Stier) Vorz.-A.	123,25 B
22	Gerner Jutesp. u. W.	248,00 B
9	Germania (Schwalbe)	161,00 G
19½	Gersd. Stkb.-V., St.-A.	599,00 B
54	do. do. Pr.-A. I	895,00 G
49½	do. do. do. II	810,00 G
8½	Halleche Str.-B.	118,00 G
1	Kette Elbe.-G.-Akt.	78,25 B
4	Körbisd. Zuckerfb.	113,00 B

Div.		
5	Leipz. Baubank	102,50 B
—	do Elektr.-Werke	130,50 B
4	do. elektr. Strasb.	156,25 B
6	do. Gr. elektr. Strassb.	240,50 bz G
10	do. Bierbr. Reudn.	— —
	v. Riebeck & Co.	205,00 B
13½	Lpz. Kammgarnsp.	170,00 B
11	do. Malzf. Schkeud.	171,00 G
55 M.	Mansfelder Kuxe	980,00 G
7½	Sächs. Kamm.-Sp. (Solbrig)	80,00 B
10	Sächs. M.-F. (Hartm.)	120,00 B
15	Sächs. Webstuhl-Fabr. (Schönherr)	200,00 B
10½	Thür. Gasges. Lpz.	223,00 G
10½	do. Stamm-Pr	229,00 G
7	S.-Thür. Br. St.	140,00 G
6	do. do. -Prior	140,50 B
7	Zeitzer Par. u. S.-A.	117,00 G
—	do. do. Oblig	106,00 G
8	Zuckerfab. Glauzig	115,00 G
15½	Zuckerraff. Halle	119,00 B

%	Ausl. Eisenb.-P.-Obl.	
3½	Aussig-Teplitzer	99,25 B
4	Böhm. Nordbahn	101,50 B
5	do. do. Gold	— —
4	Buschtihr. 1886 (stfr.)	101,40 bz
4	do. do.	101,40 bz
6	do. Em. 1886 71/72	106,50 B
4½	do. Gold	— —
5	Dux-Bodenbach	109,00 G
5	do. Em. 1871	109,00 B
5	do. do. 1874	111,00 G
4½	Graz-Köflacher	101,00 G
4	do. Em. v. 1871 u. 72	102,25 G
4	Kaschau-Oderberg	99,50 B
5	Prag-Dux Gold	— —
5	do. Gold	115,00 B
5	Prag-Turnau	— —

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18971208025/fragment/page=0001

Hauptgewinn w. 25000 Mark.

Für 1 Mk. können in der Königsberger Weihnachts-Thiergarten-Lotterie, Gewinnziehung unwiderruflich 11. Dezember, leicht verwerthbare Gold- und Silbergegenstände i. W. v. 25000 Mk. gewonnen werden. 2000 Gewinne à 25000, 6000, 3000 Mk. W. 2c. Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Loosporto u. Gewinnliste 30 Pf. extra, empfiehlt die General-Agentur von **Leo Wolff,** Königsberg i. Pr., sowie hier durch **Schrödel & Simon, Otto Hendel.**

Vorzügliche litterarische Weihnachtsgaben für die Jugend.

Odysseus mit den Freiern im Kampfe.

Die schönsten Sagen des klassischen Altertums
von
Gustav Schwab.
Vollständige Ausgabe. Mit zwei Titelbildern. In Leinenband 2,75 M. in eleg. Originalband 3,50 M.

Wohlfeile
Märchenbücher.

Anderiens Sämtliche Märchen. In Leinenband 1,75 M., in eleg. Originalband 2,75 M.
Bechstein, Deutsches Märchenbuch. In Leinenband 75 Pf., in eleg. Originalband 1,30 M.
Hauffs Märchen. Gesamt-Ausgabe. In Leinenband 1 M., in eleg. Originalband 1,50 M.
Musaeus, Volksmärchen der Deutschen. In Leinenband 75 Pf.

Brüder Grimm,
Kinder- und Hausmärchen. Vollständige Ausgabe. In Leinenband 1,75 M., in eleg. Originalband 3 M.
Auswahl für die Jugend. In Leinenband 75 Pf., in eleg. Originalband 1,50 M.

Erzählungen aus
Tausend und Eine Nacht.
Mit drei farbigen Bildern.
Leinenband 2 M., in eleg. Originalbd. 2,50.

Samuel Smiles' moral-philosophische Schriften.
Deutsch von F. Dobbert.
Charakter. In Leinenband 1,25 M. In eleg. Originalband 2,50 M.
Selbsthilfe. In Leinenband 1,50 M. In eleg. Originalband 2,50 M.
Pflicht. In Leinenband 1,50 M. In eleg. Originalband 2,50 M.
Sparsamkeit. In Leinenband 1,50 M. In eleg. Originalband 2,50 M.
Diese volkstümlichen moral-philosophischen Schriften Smiles' bilden eine durchaus gesunde Volkskost . . . .
(Leipz. Ztg.)

Jugendschriften
mit kolor. Abbildungen.
In Exkursionsband je 1 Mk.
Die Schmetterlinge. Von Dr. G. Bernhardt. 13. Aufl. Mit 31 kolor. Abbild.
Die Käfer. Von Dr. G. Bernhardt. 10. Aufl. Mit 54 kolor. Abbildungen.
Der Botaniker. Von C. Schurig, Sem.-Oberl. Mit 41 kolor. Abbildungen.
Der Mineralog. Von Dr. F. Teichmann. 5. Aufl. Mit vielen Abbildungen.

Sämmtlich aus der „Bibliothek der Gesamt-Litteratur."
Vollständige Kataloge dieser ausgezeichneten Bibliothek unentgeltlich in allen Buchhandlungen und von
Otto Hendel Verlag, Halle (S.).

Gebr. Just in Leipzig,
5 Grimm. Str. 5, Part. und I. Etage,
empfehlen
als praktische Weihnachts-Geschenke:

Oberhemden in 3 Qualitäten, Preis M. 3,50 bis 7,50.
Damenhemden Prima Qualität, Preis M. 3,50 bis 10.
Kragen Prima Qualität, M. 6 bis 9 pr. Dtzd.
Uniformhemden Prima Qualität, Preis M. 3,50 bis M. 5.
Knabenhemden Prima Qualität, Preis M. 2 bis 3,50.
Manschetten Prima Qualität, M. 9 bis 12 pr. Dtzd.
Nachthemden Prima Qualität, Preis M. 3 bis 4,50.
Unterhosen Prima Qualität, Preis M. 3 bis 6.
Taschentücher Prima Leinen, M. 6 bis 18 pr. Dtzd.

Gebr. Zorn,
Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten,
empfehlen in vorzüglicher milder abgelagerter Qualität:
Bordeaux- u. Burgunder-Weine Fl. von 80 Pfg. an,
Italiener Weine Flasche von 60 Pfg. an,
Rhein-, Mosel- u. Pfälzer-Weine Fl. von 60 Pfg. an,
Portwein, Sherry u. Madeira Flasche von 2,00 an,
Samos-Auslese u. Marsala fleur Flasche von 1,50 an,
Engl. Porter u. Pale Ale,
Deutsche Moussenx, franz. Champagner.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Drogen- und Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver
ist das beste
und im Gebrauch
billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson" und die Schutzmarke „Schwan."

Vom 15.—18. December
Ziehung der
Görlitzer Klassen-Lotterie
9741 Gewinne i. W. v. ev. **250000, 150000, 100000, 50000, 20000** Mark etc.
Original-Loose 1/4 à Mark 2,75.
Sämmtliche Gewinne sind sofort mit 96 % ausgezahlt.
Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3.
Original-Loose zu Planpreisen 1/4 à Mk. 11, 1/2 à Mk. 5,50, 1/1 à Mk. 2,75.
Die Loose werden auf Wunsch auch unter Nachnahme versandt.

THEE GRÖHE
von vorzüglicher QUALITÄT

Offeriren:
8 Pfd.-Kiste in einzelnen Pfunden:
I. ff. Tafelbutter gef.-o. ungef. 8 Pfd. 10,70
II. Eß- und Tischbutter „ 9,60
III. gute Kochbutter „ 8,80
9 Pfd.-Packet in einer Welle.
I. ff. Tafelbutter gef.-o. ungef. 9 Pfd. 11,70
II. Eß- und Tischbutter „ 10,50
III. gute Kochbutter „ 9,60
alles franco. Verpackung 2c. frei!
Vereinte Preußische Meiereien, Königsberg, Preußen.

Heidelbeerwein
verkauft direkt vom Faß in bester Qualität, à Liter 70 ₰ (s
Rich. Heinze, Mausfelder Str. 7.

Honig!! Honig!!
hervorragendste Qualität, à Pfd. 75 Pfg., bei 5 Pfd. 70 Pfg., empf.
Carl Booch, Breitestraße 1 u. Roth. Thurm 12.

Hannover Zwieback.
Vorzügliches Theegebäck und Nahrungsmittel für Kinder und Kranke, 100 Stck. 2 Mk., 240 Stck. 4 Mk. franco.
K. L. Wächter, Korf (Baden).

Feinste Hammelkeulen u. Rücken,
à Pfund **55 ₰,**
versendet gegen Nachnahme (ar
Jul. Wiegand, Nordhausen.

Das Geheimniss,
alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie: **Mitesser, Finnen, Flechten, Blüthchen** etc. zu vertreiben, besteht in Waschungen mit:
Carbol-Theerschwefel-Seife
von **Bergmann & Co., Dresden,** à Stück 50 ₰ bei: **A. Steinbach,** Königstrasse und **Gebr. Hädicke,** Gr. Klausstr. 17 und Rannische Str. 7.

Wasche mit

Luhn's Wasch-Extract.
Giebt schönste Wäsche!
Ueberzeugen Sie sich davon.
1/2 Pfund-Schachtel à 15 Pfg.
Zu haben in **Halle a. S.** bei: Ernst Ochse, Fr. Beerbohldt, Noack & Lorenz, W. E. Schmidt Nachf., Paul Booch, Gustav Rüdiger, Theodor Stade, Carl Junke, Bernh. Barth, F. W. Gläser, Oswald Weise, Carl Booch, Ferd. Hille, Theodor Schneider, F. A. Hollnig.
Vertr.: **Ottomar Schmidt,** Halle.

Plüß-Staufer-Kitt,
das Beste zum Kitten zerbrochener Gegenstände, à 30 u. 50 ₰ empfehlen: **A. Steinbach,** Adler-Drogerie, Königstr. 15, **Albert Schlüter Nachf. Georg Uber, Alfred Beck,** Apotheker, Rathskellergebäude.

Frauenschutz,
kein Gummi, überall eingeführt, absolut sicher, ärztlich empfohlen, Dutzend 2,50 M. frei u. discret gegen Nachn. od. Briefm.
Paul Böhme, Berlin N., Chorinerstraße 20. (ad

Neuester hyg. **Frauenschutz**
(gold. Medaille, D. R. G. M. Nr. 61182), unfehlbar wirkl. Apparat, absolute Unschädlichkeit garantirt, zu beziehen d. d. Erfinderin **M. Moscenthin,** frühere Hebamme, **Berlin,** Zimmerstraße 9. Ausführl. Beschreib. über d. Anw. d. App. 20 ₰ in Briefm.

Nur echt wenn mit Mexico diesem Stempel!

„Mexico"-Silber
ist der **beste Ersatz** für **echtes Silber,** weil es ein **durch und durch** weisses Metall ist, welches **immer** weiß bleibt und **niemals** schwarz wird. **Tausende** v. Anerkennungen und Nachbestellungen aus den besten Kreisen liefern den glänzendsten Beweis hierfür. Wir sind beauftragt, folgende Waaren, solange der Vorrat reicht, zu **erstaunlich billigen** Preisen abzugeben:

6 St. feinste „Mexico"-Silber-Messer mit f. Stahl-Klinge,
6 „ massive „ „ Gabeln aus einem Stück,
6 „ schwere „ „ Speiselöffel,
6 „ elegante „ „ Kaffeelöffel,
6 „ prachtv. „ „ Dessertmesser mit f. Stahl-Klinge,
6 „ massive „ „ Dessertgabeln aus einem Stück,
1 „ massiven „ „ Gemüselöffel,
1 „ schweren „ „ Suppenschöpfer,
6 „ versilberte Messerbänke oder 2 effektvolle Tafelleuchter,

also **44 St.** für **nur 15 Mk.** portofrei.

Für Weihnachts- und Hochzeitsgeschenke sind obige 44 Gegenstände in hochelegantem Etui (innen Atlas) für **nur 20 Mark** sehr geeignet. **Silberputzpomade** pro Dose 30 ₰ (4 Dosen 1 M.).
Bestellungen nur gegen Nachnahme oder vorher. Einsendung des Betrages sind **einzig und allein** zu richten: An die Hauptagentur von **NELKEN, Berlin, Oranienburger Str. 23.**

Behandlung, wie echtes Silber zu putzen.

Wenn die Gegenstände nicht gefallen, verpflichten wir uns hiermit öffentlich, den erhaltenen Betrag dafür sofort zurückzuzahlen.

Siphon-Bier-Versand
Paul Dänhardt
Halle a. S.
Fernspr. 919 **Großer Berlin** Fernspr. 919
empfiehlt:

	pr. Krug 5 Ltr.-Inh.
Feinstes dunkles Tafelbier	M. 1,50.
Feinstes Tafelbier nach Pilsener Art	„ 1,50.
„ „ nach Münchener Art	„ 1,75.
Münchener Bürgerbräu. Bürgerl. Bräuhaus München	„ 2,50.
Culmbacher Petzbräu Ia. Qual.	„ 2,50.

Größte Haltbarkeit des Bieres.
Bei Familien-Festlichkeiten 2c. im Hause das Beste.

D. R. P. Nr. 92682.

Bestellungen werden auch im Cigarrengeschäft des Herrn **Gust. Neumann, Bernburger Str. 9,** zur prompten Erledigung entgegengenommen.

Leipziger Str. 77. **Wilhelm Nietsch,** Fernsprecher 166.
Hoflieferant, empfiehlt
Ia. Russischen Salat.
Ia. Gänseleberträffelwurst, Kalbsroulade, Rindsroulade, Zungenroulade, Mosalkwurst, Mortadella, Casseler ohne Knochen, Casseler Rippespeer mild gesalzen, feinsten gekochten, rohen und Lachsschinken, Trüffel-, Sardellen- und Kalbsleberwurst.
Alles auf Wunsch in bester Ausführung auf Schüsseln garnirt.

Ia. Rügenwalder Gänsebrüste ohne Knochen,
„ „ „ ger. Gänsekeulen,
„ „ „ Gänseschmalz,
„ „ „ Gänsepökelfleisch
empfiehlt
Leipziger Str. 77. **Wilhelm Nietsch,** Fernsprecher 166.
Hoflieferant.

Dr. Haarmann's VANILLIN mit Zucker zum Backen und Kochen.
Der köstlichste Wohlgeschmack!
Feiner und ausgiebiger als Vanille-Schoten, dabei gänzlich frei von den nervenerregenden Bestandtheilen derselben. In Speisen und Getränken sofort löslich, verleiht es selbst den einfachsten Gerichten, sowie Thee, Kaffee, Milch, Cacao, Punsch 2c. den feinsten Wohlgeschmack. **Kochrecepte gratis.** 5 Päckchen 75 Pfg., einzelne Päckchen 20 Pfg.;
ferner **Vanillirter Bestreu-Zucker**
in Streu-Büchsen à 50 Pfg.
Nur echt mit Schutzmarke und Firma Haarmann & Reimer, Holzminden.
Zu haben bei allen größeren **Kaufleuten u. Drogisten.**
Engros-Niederlage bei
Helmbold & Co. in Halle.
General-Depot Max Elb, Dresden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18971208025/fragment/page=0002